

Infos:

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: Restaurant Löwen, Ursenbach

Menü ohne Getränke Fr. 17.50 zulasten Kursteilnehmer/innen;
Bitte bei der Kursanmeldung angeben, ob Fleisch- oder Vegi-Menü
gewünscht. Getränke und Kaffee während der Kurs-Pausen werden
von der Kirchgemeinde offeriert.

Kursleitung:

Ursula Röthlisberger, dipl. Pflegefachfrau HF mit Weiterbildung
Palliative Care B1, zertifizierte Kursleiterin

Pfr. Durs Locher, Seelsorger, zertifizierter Kursleiter

Kontakt und Anmeldung:

Online: www.kirche-ursenbach.ch

Reformierte Kirchgemeinde Ursenbach

Dorf 50, 4937 Ursenbach

062 965 11 76, pfarramt@kirche-ursenbach.ch

Anmeldungen bis 29.10.2019

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs
der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der Reformierten Kirchgemeinde
Ursenbach getragen.



Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

**Samstag, 2. November 2019,
9 bis 15 Uhr**

**Fürwehrrhüsli (bei der Kirche)
Dorf 186, 4937 Ursenbach**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen